

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord-West (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TTC Wallersdorf : TV Ruhmannsfelden II
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Kiermeier und Pollinger für den TTC Wallersdorf in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord-West (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Kiermeier / Pollinger nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC Wallersdorf im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord-West (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TV Ruhmannsfelden II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Kiermeier und Pollinger, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 19:17.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kiermeier / Pollinger und Hacker / Kramhöller entschieden, das Kiermeier / Pollinger letztendlich gewannen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Hollrotter / Peschke beim 11:8, 11:6, 13:11 gegen Kopp / Ebel. Das war ein souveräner Sieg. Das folgende Doppel zwischen Sandtner / Eichner und Loibl / Thurnbauer endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Josef Hollrotter gegen Florian Kopp nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 10:12, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Die richtige Herangehensweise hatte Tobias Kiermeier beim Sieg in drei Sätzen gegen Florian Hacker ab dem ersten Ballwechsel. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Christoph Pollinger holte dann mit einem 11:7, 8:11, 11:7, 11:7 gegen Bernhard Loibl einen Punkt für sein Team. Nach einem Erfolg für Johann Peschke sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Alexander Ebel letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Manuel Sandtner beim 11:8, 9:11, 11:7, 11:5 gegen Matthias Thurnbauer doch überlegen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Josef Kramhöller musste Christian Eichner Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Josef Hollrotter bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Florian Hacker dann doch niedergedrungen worden. Damit hat Hacker nun ein 14:20 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Einen Sieg holte am Nachbartisch Tobias Kiermeier indessen beim 11:9, 11:5, 6:11, 11:4 gegen Florian Kopp. Keinen guten Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Christoph Pollinger gegen Alexander Ebel nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Christoph Pollinger letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Beim 6:11, 8:11, 7:11 gegen Bernhard Loibl fand Johann Peschke von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu

gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Manuel Sandtner gegen Josef Kramhöller. Christian Eichner verpasste es mit einem 1:3 gegen Matthias Thurnbauer, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. 11:7, 9:11, 11:8, 9:11, 11:7 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Kiermeier / Pollinger und Kopp / Ebel die Schläger kreuzten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des TTC Wallersdorf geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2023 gegen den TSV Deggendorf III, während der TV Ruhmannsfelden II am 24.03.2023 gegen den TSV 1883 Bogen Tischtennis antritt.

Statistik:

TTC Wallersdorf

Doppel: Kiermeier / Pollinger 2:0, Hollrotter / Peschke 1:0, Sandtner / Eichner 0:1

Einzel: J. Hollrotter 1:1, T. Kiermeier 2:0, C. Pollinger 2:0, J. Peschke 0:2, M. Sandtner 1:1, C. Eichner 0:2

TV Ruhmannsfelden II

Doppel: Kopp / Ebel 0:2, Hacker / Kramhöller 0:1, Loibl / Thurnbauer 1:0

Einzel: F. Hacker 1:1, F. Kopp 0:2, A. Ebel 1:1, B. Loibl 1:1, J. Kramhöller 2:0, M. Thurnbauer 1:1